

**Niederschrift
über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung¹⁾ zur Aufstellung der Bewerberinnen/Bewerber für den
Landeswahlvorschlag**

(sämtliche Angaben in Maschinen- oder Druckschrift)

der
(Name der Partei und ggf. ihre Kurzbezeichnung)

für den Wahlkreis
(Nr. und Name)

bei der Wahl zum Niedersächsischen Landtag am

Eine Versammlung der wahlberechtigten Parteimitglieder des Landes (Mitgliederversammlung)²⁾

Eine Versammlung der von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Landes in geheimer Wahl gewählten Delegierten (Delegiertenversammlung)²⁾

war
(einberufende Stelle der Partei)

auf den, Uhr,

nach
(Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

zum Zweck der Aufstellung eines Landeswahlvorschlags durch³⁾
satzungsgemäß einberufen worden.

Erschienen waren stimmberechtigte Mitglieder²⁾

Delegierte²⁾.

Die Versammlung wurde geleitet von:
(Familienname, Vorname)

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin/zum Schriftführer:
(Familienname, Vorname)

Die Versammlungsleiterin/Der Versammlungsleiter stellte fest,

1. daß die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist.²⁾

daß auf ihre/seine ausdrückliche Frage von keiner Versammlungsteilnehmerin/keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft und das Wahlrecht einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers, die/der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird.²⁾

2. daß nach der Satzung der Partei²⁾

daß nach den allgemein für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen²⁾

daß nach dem von der Versammlung gefaßten Beschluß²⁾

als Bewerberin/Bewerber gewählt ist, wer⁴⁾

.....

3. daß mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und daß jede stimmberechtigte Teilnehmerin/jeder stimmberechtigte Teilnehmer auf dem Stimmzettel unbeobachtet den/die Namen der/des von ihr/ihm bevorzugten Bewerberin(nen)/Bewerber(s) und die Reihenfolge zu vermerken hat.

Die Wahl der Bewerberinnen/Bewerber und die Festlegung der Reihenfolge wurden in der Weise durchgeführt, daß über die Bewerberinnen/Bewerber

1. Nr. einzeln

2. Nr. gemeinsam

mit verdeckten Stimmzetteln abgestimmt worden ist. Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet.

Jede/Jeder anwesende Stimmberechtigte erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungsteilnehmerinnen/Abstimmungsteilnehmer vermerkten den/die Namen der/des von ihnen gewünschten Bewerberin(nen)/Bewerber(s) auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab. Nach Schluß der Stimmabgabe wurden die Stimmen ausgezählt, die gewählten Bewerberinnen/Bewerber ermittelt und das Wahlergebnis bekanntgegeben. Die einzelnen Wahlgänge ergaben, daß für den Landeswahlvorschlag folgende Bewerberinnen/Bewerber in der nachstehenden Reihenfolge aufgestellt sind: 5)

| Lfd. Nr. | Familienname - - - Vorname | Beruf oder Stand | Tag der Geburt - - - Geburtsort | Anschrift (Hauptwohnung) - Straße, Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort |
|----------|----------------------------------|---------------------|---------------------------------------|---|
| 1 | | | | |
| 2 | | | | |
| 3 | | | | |
| usw. | | | | |

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

nicht erhoben. ²⁾

erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Über die Einzelheiten wurden Niederschriften gefertigt, die als Anlage(n) Nr. bis Nr. beigefügt sind. ²⁾

Die Versammlung bestimmte

und
(Familiennamen und Vornamen der beiden bestimmten Teilnehmerinnen/Teilnehmer)

neben der Leiterin/dem Leiter der Versammlung die Versicherung an Eides Statt darüber abzugeben, daß die Aufstellung der Bewerberinnen/Bewerber und die Feststellung der Reihenfolge auf dem Landeswahlvorschlag in geheimer Abstimmung erfolgt sind.

....., den
(Ort und Datum)

Leiterin/Leiter der Versammlung

Schriftführerin/Schriftführer

.....
(Handschriftliche Unterschrift)

.....
(Handschriftliche Unterschrift)

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

²⁾ Zutreffendes ankreuzen [x].

³⁾ Form der Einladung angeben (z. B. schriftliche Einladung).

⁴⁾ Wahlverfahren (z. B. einfache, absolute Mehrheit) angeben.

⁵⁾ Die Bewerberinnen/Bewerber können unter Verwendung des nachstehenden Schemas auch in einer Anlage aufgeführt werden.